# **Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 30.11.2018 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E- Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klärt?) |
| 11.12.2018 |  |  |  | Integrationsauftrag, Situa- tionsanalyse |
| 05.04.2019 |  |  |  | Integrationsauftrag, Zielve- reinbarung |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Ge- sprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname: Adresse:  Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Afghanistan |
| Geburtsdatum und -ort: | 01.01.1985 |
| Erstsprache(n): | Persisch |
| Aufenthaltsstatus: | FVA |
| Einreise in die Schweiz: | 12.12.2015 |
| Zivilstand: | verheiratet |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 3 |
| AHV-Nr.: |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | Alphabetisierung und Nachalphabetisierung, A1.1 abgeschlossen |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen | Stand 10.01.2019:  Die Kursleiterin im letzten Semester schreibt im Kursbericht, dass das Arbeits- tempo und das strukturelle Lösungsvermögen zum Erwerb eines Sprachdip- loms Kl. überfordert. |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Kursbestätigungen Lernpunkt Kursbericht Lernpunkt |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | Deutschkurs A1.2 |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen | Abschluss Niveau A1.2. von Jan bis April 2019 |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Nein |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person: |  |
| durchgeführte Massnahme/ Abklärung: | A2.1 |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, De- finition Integrationsziele, Abklä- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen | Seit Ende April 2019 Start mit Deutschkurs an der \* |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)* | Nein |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amts- sprache | Besuchte Sprachkurse siehe oben. Aktuell A2.1 Kurs. Vorhandene Bestätigungen sind in der Beilage | *Einstufung nach GER (ge- samt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden*   *Kopien einscannen)* |
| Weitere Spra- chen | *Persisch/ Dari* | *z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls ja:*  *Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungs- system, Möglichkeiten der sozialen In- tegration etc. | -Klient wurde für FitinBern zum Thema Arbeit angemeldet. (25+26.6.2019)  -Klient hat den Infoanlass vom KKF zum Thema Arbeit und Ausbil- dung besucht im Frühling 2019  -Klient hat durch das Beschäftigungsprogramm beim Betriebscenter bereits Wissen über die Arbeitswelt in der Schweiz erarbeitet  -Klient wurde mit einem Tandem vernetzt (Freiwillige Person) | *Welches Wissen ist vor- handen (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Kli- ent/in informiert werden – ggf. unter Beizug von In- formationsmaterial in an- deren Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufs-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)[*bera-*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654)  [*tung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | wohnt aktuell in einer WG mit zwei anderen Männern  Er wird dort aber per August ausziehen und ist aktuell auf der Suche nach einem neuen WG Zimmer.  Er wünscht sich eine Wohnsituation, wo er in Kontakt mit deutsch- sprechenden Personen treten kann. Zudem ist sein aktueller Woh- nort abgelegen. Er möchte lieber zentraler wohnen und flexibler sein. | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, ei- gene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: An- zahl, Alter, Betreuungs- situation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. be- engte Raumverhält-*   *nisse/ Rückzugsmöglich- keiten zum Lernen)* |
| Familiäre Situation | hat in der Türkei noch eine Frau und drei Kinder (7/12/14J.) interessiert sich für einen Familiennachzug, welcher mit sei- nem Ausweis FVA jedoch erschwert ist. Er macht sich Sorgen um seine Familie, was er auch erwähnt. Telefonisch hat er mit seiner Fa- milie regelmässig Kontakt. hat auch viele Verwandte in Eu- ropa so z.B. in \* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Prob- leme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beein- flussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, fi- nanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale Ressourcen | hat einige Kollegen und trifft sich mit ihnen. Durch das Be- triebscenter hat er ebenfalls einige Kontakte geknüpft.  ist ebenfalls mit SchweizerInnen vernetzt und hat durch diese das aktuelle WG Zimmer gefunden. | *Unterstützende Kontakte*  - *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/in- nen, Arbeitskolleg/in- nen, Vereinskolleg/in- nen etc.)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | - *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Ver- mittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssys- tem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalspra- che/Verbessern der*  *Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle Situation | wird vollumfänglich durch die Asylsozialhilfe unterstützt. Durch das Betriebscenter – Beschäftigungsprogramm erhält er mo- natlich eine Zulage ausbezahlt. | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordent- liche Sozialhilfe, Asylso- zialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit |  | * *Möglicher Beschäfti- gungsgrad/zeitliche Res- sourcen für Aus-/Weiter- bildung, Freiwilligenar- beit o.ä. (Berücksichti- gung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *Klient ist dabei die Theorieprüfung abzulegen.* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann*   *zuletzt mit einem Motor- fahrzeug gefahren?* |
| IT | PC Grundalgenkurs besucht von Feb bis April 2019 | * *Zugang zu IT (Compu- ter, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele, Ausbildungs- ziele | interessiert sich für Beruf im mechanischen Bereich. Bisher hat er keine beruflichen Integrationsprogramm besucht. Eine berufli- che Abklärung möglicher Interessen wurde bisher nicht gemacht, ist aber geplant  ist sehr motiviert etwas zu lernen und finanziell selbständig zu werden. Er möchte einer regelmässigen Arbeit nachgehen. Auf- grund seinem kleinen Bildungshintergrund und seinen Deutsch- kenntnissen wurde eine Ausbildung bisher nicht in Betracht gezo- gen. | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Be- rufswunsch (falls be- kannt), Priorisierung Ar- beit oder Bildung/Wün- sche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspen- sum* * *Bei Bedarf: Einschät- zung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bil- dungsniveau entspricht? Bei Bedarf Reali- tät/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsre- gion* |
| Motivationen, weitere persönli- che Ziele (z.B. bzgl. sozialer In- tegration) | möchte wieder mit seiner Familie vereint werden. Sein Ziel ist es finanziell Selbständig zu werden und ein Leben in Ruhe und Frieden zu führen. | *Persönliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen) Persönliche Ziele neben Beruf* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Interessen | Filme anschauen, Fussball, Musik hören, Handyspiele | * *Persönliche (ausserbe- rufliche) Interessen, Vor- lieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | 1 Jahr Schule im \* (1.Klasse)  Das Schreiben in persischer Sprache hat er sich selbst beige- bracht. | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiter- führende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhan- den Kopien einscan- nen)* |
| Berufliche und andere Qualifikationen | *-* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhan- den* *Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | Im Herkunftsland ca. 19 Jahre als Bodenleger, Schweisser und Mau- rer gearbeitet  Keine Arbeitszeugnisse vorhanden Keine Arbeitserfahrung in der Schweiz | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunfts- land/in anderen Län- dern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: Ko- pien einscannen* |
| Arbeitserfah- rung generell (ausserberufli- che Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungs- massnahmen, Freiwilligenar- beit etc.) | -Seit 26.09.2017 bis heute beim Betriebscenter (Beschäftigungspro- gramm) Eine Zwischenbeurteilung vom 08.08.2018 ist vorhanden.  hat zuerst im Bereich Tram Reinigung und aktuell beim Team Clean SBB gearbeitet. | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungs- grad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhan- den? Falls ja: Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | Klient hat immer wieder Zahnschmerzen und war bereits beim Arzt. Sonst keine körperlichen Beschwerden bekannt.  Klient macht sich auch viele Sorgen und hat fühlt sich oft gestresst. Er macht sich Sorgen um seine Familie und die Zukunft. Er meint selbst von sich, dass er nicht mehr so ist wie früher. Er sei sehr ver- gesslich geworden und nicht mehr so gesellig. Habe dem KL emp- fohlen sich an den Hausarzt zu wenden. Könnte längerfristig ein Problem werden in der Integration, wenn KL sich nicht um seine psy- chische Gesundheit kümmert. | *Grobeinschätzung allfälli- ger gesundheitlicher Be- einträchtigungen, welche die Erreichung der Integ- rationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwer- den* * *Psychische Beeinträchti- gung*   *(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)* |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammen- fassung der Si- tuation (Ist-Zu- stand) | KL ist sehr motiviert und hat Durchhaltevermögen. Er ist ausdauernd und sehr zuverlässig. KL bringt viele Schlüsselkompetenzen mit, welche trotz seinem kleinen Bildungshintergrund bei der Integration hilfreich sein werden.  Die Chancen, dass Herr \* eine Grundausbildung absolvieren kann sind wohl eher klein. Herr \* bringt einen kleinen Bildungshinter- grund mit und lernt sehr langsam. Gemäss Auskunft von der Deutschschule ist er bezüglich strukturellem Lösungsvermögen im Kurs überfordert. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fä- higkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Mög- lichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | -freundlich, offen  -A1 Niveau erreicht  -2 Jahre Erfahrung im Betriebscenter  -Hat Kontakte zu Freunden und Bekannten  -motiviert zu lernen  -Kann selbständig Termine organisieren und wahrnehmen  -körperlich gesund | *Möglichkeiten im Ar- beitsmarkt, Ausbil- dungs- oder Unterstüt- zungssystem etc.* |
| Hindernisse | -Sorgen um die Eltern und seine Familie  -Teilweise Konzentrationsschwierigkeiten, Stress, weil er getrennt von seiner Familie ist  -viele Erwartungen von vielen verschiedenen Personen, die an Herr  \* gelangen  -Wohnt in \* (abgelegen), möchte nach Bern umziehen  -Schreiben fällt ihm schwer  -Deutschniveau noch nicht gut genug | *Z.B. ungesicherte Finan- zierung, Erwartungen von Familienangehöri- gen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persön- lichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationspla- nung | Abklärung der geeignetsten Möglichkeiten für die Vorbereitung und Integration in den Arbeitsmarkt.  Berufliche Interessen und Möglichkeiten abklären. Herr \* interes- siert sich für mechanische Berufe und Autos. | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integra- tion Arbeitsmarkt, Be- rufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, sozi- ale Integration)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bedarf für ver- tiefte Abklärun- gen/Ziele  *Instrumente und Methoden: siehe Formu- lare/Doku- mente"Kompe- tenzerfassung",*  *"Praxisassess- ment"* | *Evtl. muss seine psychische Gesundheit/ Belastbarkeit vertieft abge- klärt werden.*  *Weiter vertiefen und erweitern der Deutschkenntnisse. Geeignete Berufe und Interessen abklären von Klient* | * *Was muss vertieft ab- geklärt werden? (z.B. spezifische Kompeten- zen zur Arbeitsmarkt-*   */Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerken- nung von Diplomen etc.)*   * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofort- massnahmen |  | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Fi- nanzierung* * *Weitere Unterstüt- zungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Res- sourcen)?* |